

SCHRAMMEL KLANG FESTIVAL

Musik
Natur
Theater

09. bis 11.
16. bis 18.

Juli 2021

LITSCHAU
AM HERRENSEE

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

schrammelklang.at





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Ich freue mich sehr Sie zum 15. Schrammel.Klang.Festival einzuladen! Schon letztes Jahr hat das Team des Festivals höchste Flexibilität in schwieriger Zeit bewiesen und auch heuer ermöglicht Litschau höchsten Kunstgenuss rund um den idyllischen Herrensee.

Die Kleinregion nördliches Waldviertel, insbesondere rund um Litschau, ist durch ihre Festivals ein kultureller Geheimtipp geworden. „Kunst und Natur“ ist nicht nur ein launischer Stückerl des Geigers und Komponisten Johann Schrammel, sondern auch Motto für das ganze Land. Wo sonst ist diese Verbindung derart offensichtlich, wie in Niederösterreich. Künstlerinnen und Künstler und viele Liebhaberinnen und Liebhaber der Wiener Musik pilgern alljährlich nach Litschau, um entspannte Tage voller einzigartiger Erlebnisse zu genießen. Rund einhundert Musikerinnen und Musiker spielen zum Teil gleichzeitig, auf vielen individuell gestalteten Bühnen. Dazu können regionale Schmankerl und zünftige Waldviertler Speisen genossen werden.

Den FESTIVALS LITSCHAU ist es gelungen, mit ihrer besonderen Art Kunst und Kultur zu vermitteln, zur Trade Mark zu werden und davon profitiert die ganze Region. Mit dem neuen Theater- und Feriendorf Königsleithen, eine Initiative, die aus den Festivals erwachsen ist, gewinnt die Region nun eine ganzjährige neue Facette, die Kunst und Natur mit Bildung verbindet. Ich gratuliere und danke Zeno Stanek, seinem Team, der Stadt Litschau und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu ihrem Mut und unermüdlichen Einsatz.

Dem Publikum wünsche ich eine wunderschöne Zeit in Litschau am Herrensee voller Musik, Natur und Theater!

A handwritten signature in blue ink that reads "J. Mikl-Leitner". The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau von Niederösterreich



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM 15.

SCHRAMMEL KLANG FESTIVAL 2021

Ein kleines und schönes Jubiläum! Wir sind sehr glücklich und uns der privilegierten Lage bewusst, das Festival auch heuer wieder auf die Bühnen rund um den Herrensee stellen zu dürfen. Wir haben genügend Raum, Luft und Zeit eine Veranstaltung dieser Dimension an die augenblicklichen Bedingungen anzupassen.

Ab heuer wird es das Festival an zwei aufeinander folgenden Wochenenden geben, die an den jeweiligen Tagen aufgelegten Karten haben wir um zwei Drittel reduziert und unser Präventionskonzept ist auf Grund der letztjährigen Erfahrungen sogar noch optimiert worden. Der Zustrom und das positive Echo unserer Fangemeinde zeigt, dass Kunst noch die nötige Relevanz besitzt stattfinden zu können, stattfinden zu müssen. Kunst schafft den nötigen Ausgleich in einer immer mehr säkularisierten Welt, Kunst setzt Impulse für unser gutes Leben. Kunst braucht Promotoren und Kunst braucht Rezipienten – Sie, verehrtes Publikum! Gerade jetzt ist es wichtig Künstlerinnen und Künstler ihre tatsächliche Relevanz spüren zu lassen. Nicht zuletzt deshalb haben wir auch heuer wieder viele Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen Weltmusik-Avantgarde nach Litschau eingeladen und freuen uns mit ihnen gemeinsam erlebnisreiche Tage zu verbringen.

Durch die wunderbare Vereinigung unserer FESTIVALS LITSCHAU mit der Neukonzeption des nunmehr Theater- und Feriendorf Königsleitn haben wir zusätzliche kultur-touristische Wege eingeschlagen. Das erfrischende, ganzjährige Kurse/Camps & Workshop-Programm im Theaterdorf lässt Sie auftanken, erleben und inspirieren. Denn nicht zuletzt sorgt Bildung und ein breiter Geisteshorizont für den absoluten Kunstgenuss.

Ich freue mich auf Sie!

Bis gleich in Litschau, Ihr und Euer

Zeno Stanek,
Intendant

Personenbezogene Bezeichnungen im gesamten Druckwerk, die nur in männlicher Form angeführt sind, schließen selbstverständlich auch alle weiblichen Bezeichnungen gleichermaßen mit ein.

FREITAG, 9. JULI 2021

- Ab 17:00 Uhr Strandbad: Eröffnung der Gastronomie und „Schrammel.Glügen“ mit 16er Buam – rutka.steuer und Duo Stickler & Koschelu´
- 19:00 Uhr Konzert Katharina Hohenberger & Valerie Sajdik „Je ne regrette goar nix“
- 21:30 Uhr Herrenseetheater:
Konzert Gesangskapelle Hermann
- Ab 23:30 Uhr Strandbad: Schrammel.Jam.Session mit 16er Buam – rutka.steuer, Geschwister Mondschein und Duo Stickler & Koschelu

SAMSTAG, 10. JULI 2021

- 10:00 Uhr Theaterfrühstück im Strandbad
- 10:30 Uhr Herrenseetheater: KURT GIRK – „Es kommt so wia’s sein soll“, ein Film von Christina Zurbrügg & Michael Hudecek.
- 11:00 – 12:30 Uhr Herrenseetheater Matinee: „KURTI“, eine Hommage an den 2019 verstorbenen und unvergessenen Kurt Girk mit Duo Stickler & Koschelu, Willi Lehner, Herbert Bäuml, Helmut Emersberger, Karl Zacek u.v.a., moderiert von Robert Reinagl.
- 13:00 – 20:00 Uhr Schrammel.Pfad: auf 9 individuell gestalteten Naturbühnen rund um den See mit zahlreichen Konzerten, Theater, Lesungen, Tanz.Boden, Schmankerl.Pfad mit Picknick-Hütten, Weinpavillon, dem Schrammelheurigen „Im Gemüthlichen“ und vielem mehr.
- 19:00 Uhr Herrenseetheater: Konzert Folksmilch
- 21:30 Uhr Herrenseetheater: Konzert Tini Kainrath & Schrammel und die Jazz via Brasil
- Ab 23:45 Uhr Nachtwanderung mit Stationen.Musik.Theater „Durch den finsternen Märchenwald“ mit Texten von Karl Ferdinand Kratzl; Abschlusskonzert: mitten im Wald spielen Duo Rittmannsberger & Soyka mit Tanz von Wanda Leben und Anton Hacker

SONNTAG, 11. JULI 2021

- 10:00 – 10:55 Uhr Schrammel.Express mit der Dampflok von Gmünd nach Litschau mit Musik im Zug:
Christian Bakanic solo
(9:00 Uhr Taxi-Shuttle nach Gmünd)
- 11:00 Uhr Matinee am Kulturbahnhof Litschau:
„Weanarisch g’reedt, g’sungen und g’spielt“
mit Tini Kainrath, Wolfgang „Fifi“ Pissecker,
Rudi Koschelu, Marie-Theres Stickler
- 13:00 – 18:30 Uhr Schrammel.Pfad auf 9 individuell gestalteten
Naturbühnen rund um den See
- 19:00 Uhr Herrenseetheater: Abschlusskonzert –
Fanfare Ciocărlia (Abschiedstournee)
- Ab 21:00 Uhr Schrammel.Glimmen und Abtanzen am Tanz.Boden

Dazwischen in der Workshopwoche



Entwickeln von Walking Acts

Workshop mit Jevgenij Sitochin
(Schauspieler und Theaterregisseur)

Mo., 12. – Fr., 16. Juli 2021 (siehe Seite 20)

Schrammel.Theater. Kinder.Workshop

Fantastische Welten

Mit Florian Bösel, Theaterpädagoge und
Angelika Steinbach-Ditsch, Musikerin

Mo., 12. – Fr., 16. Juli 2021 (siehe Seite 21)

Schrammel.Workshop

Workshop für Wienerlied

Mit Traude Holzer (Gesang), **Robert Reinagl** (Gesang, Schauspiel),
Heinz Ditsch (Akkordeon & Wienerliedschreiben),
Peter Uhl (Violine), **Rudi Koschelu** (Dudeln, Kontragarre) und
Peter Havlicek (Kontragarre)

Di., 13. – Do., 15. Juli 2021 (siehe Seite 22)

Programmänderungen vorbehalten!

FREITAG, 16. JULI 2021

- Ab 17:00 Uhr Strandbad: Eröffnung der Gastronomie und musikalisches „Schrammel.Glügen“ mit Duo Horacek & Gradinger, Duo Stickler & Koschelu,
- 19:00 Uhr Herrenseetheater: Konzert 11 Jahre Trio Lepschi mit Kollegium Kalksburg und Die Strottern
- Ab 22:30 Uhr Strandbad: Schrammel.Jam.Session mit Duo Sulzer & Fuchsberger und Agnes Palmisano, Duo Horacek & Gradinger und Duo Stickler & Koschelu

SAMSTAG, 17. JULI 2021

- 10:00 Uhr Theaterfrühstück im Strandbad
- 11:00 – 12:30 Uhr Herrenseetheater Matinee: Martin Spengler & die foischn Wiener
- 13:00 – 20:00 Uhr Schrammel.Pfad: auf 9 individuell gestalteten Naturbühnen rund um den See
- 19:00 Uhr Herrenseetheater: Züri-Wean TranceAlpine
- Ab 23:45 Uhr Herrenseetheater: „In Finstan“
Nachtkonzert mit Agnes Palmisano,
Daniel Fuchsberger, Aliosha Biz und
Andreas Teufel

SONNTAG, 18. JULI 2021

- 10:00 Uhr Theaterfrühstück im Strandbad
- 11:00 Uhr Matinee: Staribacher & Rabitsch – Im Packl
- 13:00 – 18:30 Uhr Schrammel.Pfad auf 9 individuell gestalteten Naturbühnen rund um den See
- 19:00 Uhr Herrenseetheater: Abschlusskonzert – Velvet Elevator & Die Strottern
- ab 21:00 Uhr Schrammel.Glimmen und Abtanzen am Tanz.Boden

Programmänderungen vorbehalten!

Katharina Hohenberger & Valerie Sajdik – „Je ne regrette goar nix“

Sajdik Hohenberger



Damen und Herren, Mesdames et Messieurs! Wenn sich das Wienerlied auf ein Tête-à-Tête mit dem französischen Chanson einlässt und umgekehrt, darf gestaunt werden, wie seelenverwandt die beiden eigentlich sind. Wenn sich dann auch noch zwei musikalische Powerfrauen dieses Treffens annehmen – die jeweils in einem der beiden Genres tief verwurzelt sind und sich trotzdem mit unheimlicher Grandezza gerne anderer Töne bedienen – dann kann musikalische Kulturfusion nicht tiefer ins Herz gehen. Sanft und im nächsten Moment störrisch und wild und präzise singen und führen die beiden Damen in einer bissigen Doppelconférence durch den Abend und haben dabei immer ein Augenzwinkern Richtung Publikum parat.

Katharina Hohenberger (Gesang, Violine), Valerie Sajdik (Gesang),
Sascha Peres (Klavier), Alexander Lackner (Kontrabass)

Fr., 9. Juli Abendkonzert (Herrenseetheater)

Gesangskapelle Hermann

Die Herren-Boygroup mit ihrem unverkennbaren, mehrstimmigen Männergesang ist nun schon das dritte Jahr in Folge in Litschau zu Gast und zu einem der Publikumsmagneten geworden. Die Gesangskapelle Hermann brilliert mit ihren wortgewandten Songs in Theatersälen, wie im Wiener Akademietheater, in Gasthäusern, Jazzclubs, auf Festivals und auch im Wiener Musikverein. Charmant und wortgewandt, garniert mit der notwendigen Prise Boshaftigkeit, singen sie von Kleinkarierteit und Größenwahn, es wird „einedraht“ und „ausgschenkt“, am „Glanda glahnt“, am „Bangl gsssn“ und auf dem „Elektrorad!“, ganz dem Zeitgeist entsprechend, munter in den Sonnenuntergang geritten. Das alles



wird komplett ohne Instrumente, sondern mit Volksmusik geprägten Stimmen dargeboten.

Simon Scharinger, Joachim Rigler, Stephan Wohlmuth, Robert Pockfuß, Bernhard Höchtel

Fr., 9. Juli Abendkonzert (Herrenseetheater)

Sa., 10. Juli Schrammel.Pfad

16er Buam – rutka.steurer



Das Wienerlied-Gut wird von den beiden seit mehr als 25 Jahren bestens gehegt und gepflegt. Virtuos, pointiert mit Witz und Charme gepaart mit ungeheurer Leidenschaft. Ihre herausragende Musikalität und der satirische Ansatz sind vom Festival nicht mehr wegzudenken.

Klaus P. Steurer (Kontragitarre, Gesang),
Patrick Rutka (Knopfharmonika, Gesang)

Fr., 9. Juli Schrammel.Glühn | Fr., 9. Juli Jam. Session

Sa., 10., So. 11. Juli Schrammel.Pfad

Geschwister Mondschein



Sprache, Witz und Charme gepaart mit höchster Musikalität im Trio vereint. Wer hier für was steht kann sich das wertere Publikum gerne aussuchen. Der Burgschauspieler,

der Schrammelharmoniseur und deren Schwester sorgen jedenfalls hintergründig und manchmal ganz still, aber immer ganz nah am Publikum, für Schrammelstimmung.

Robert Reinagl (Gesang), Walter Czipke (Gesang, Wiener Knöpferlharmonika), Alexandra Prammer (Gesang)

Fr., 9. Juli Jam. Session | Sa. 10., So. 11. Juli Schrammel.Pfad

Duo Stickler & Koschelu



Vor sieben Jahren ist Marie-Theres Stickler, die mit diversen Ensembles auf internationalen Bühnen vertreten ist, mit ihrer Schrammelharmonika in die Wiener Musik eingetaucht und spielt unter anderem

im Packl mit Rudi Koschelu, seines Zeichens Fixstern am Wiener Musikhimmel. Hier treffen zwei Generationen des Wiener Liedes in höchst erfreulicher Harmonie aufeinander. Ein schier nicht enden wollendes Repertoire. Bitte Rudi soll auch dudeln und pfeifen.

Marie-Theres Stickler (Akkordeon, Gesang),
Rudi Koschelu (Kontragitarre, Gesang)

Fr., 9. Juli Schrammel.Glühn | Fr., 9. Juli Jam. Session
Sa., 10. Juli Matinee | Sa., 10., So. 11. Juli Schrammel.Pfad
Fr., 16. Juli Schrammel.Glühn | Fr., 16. Juli Schrammel.Jam. Session
Sa., 17., So. 18. Juli Schrammel.Pfad

KURT GIRK - „Es kummt so wia's sein soll“ Ein Film von Christina Zurbrügg & Michael Hudecek

Privat



Ob Wienerliedsänger, begehrter Eintänzer beim „Thumser“ oder Gastwirt, eine Legende war er schon zu Lebzeiten: KURT GIRK, Mexiko-Kurti oder Frank Sinatra von Ottakring. „Ich war in vielen Sparten tätig...“ lächelt Kurt verschmitzt und erzählt von seiner Kindheit in der Speckbachergasse, vom ersten ersungenen Anzug und von seinen

Auftritten mit Maly Nagl und Heini Griuc bei den Sautreibern von St. Marx. Nach dem Krieg war er Händler mit Waren aller Art, ebenso Wirt in Ottakring und Erdberg. Nach diversen Unterweltfehden war er sechs Jahre „Mitglied der Jailhouse-Rockband“. Ein liebevolles Portrait eines der letzten Originale des Wienerlieds, mit Interviews, viel Musik und bisher unveröffentlichten Archivaufnahmen. (25 Min.)

Sa., 10. Juli 10:30 Uhr, vor der Matinee (Herrenseetheater)

KURTI | In Memoriam Kurt Girk 1932-2019



Stephan Mussil

Eine Hommage an den 2019 verstorbenen und unvergessenen Kurt Girk, der seit Beginn des Festivals Stammgast und für Freunde und Fans nicht wegzudenken war. Seine Eleganz, seine Heiterkeit, sein unvergleichliches Vibrato im Gesang, sein lebendiges Auftreten, seine Gestik und Mimik bleiben in ewiger Erinnerung. Seine Wegbegleiter Marie-Theres Stickler, Rudi Koschelu, Willi Lehner, Herbert Bäuml, Helmut Emersberger, Karl Zacek u.a. widmen ihm ein Matineekonzert, moderiert von Robert Reinagl.

Sa., 10. Juli 11:00 Uhr, Matinee (Herrenseetheater)



Folksmilch

Austrian.acoustic.quartet. In dieser Quartett-Formation ist Folksmilch heuer das erste Mal bei uns zu Gast. Leidenschaftlicher Tango, virtuose Klassik, mitreißender Balkan-Swing umgarnen mit Charme und Humor ihr immer wieder neu überraschtes Publikum. Michael Jacksons Klassiker „Billie Jean“ klingt da wie ein Tango von Astor Piazzolla, Mozarts Klavierstück „Alla Turca“ wie Balkan-Swing und der EAV-Austropopsong „Fatamorgana“ wie eine skurrile Operette.

Christian Bakanic (Akkordeon & Perkussion), Klemens Bittmann (Violine & Mandola), Eddie Luis (Kontrabass & Gesang), Milos Milojevic (Klarinette)

Sa., 10. Juli Abendkonzert (Herrenseetheater)

Tini Kainrath & Schrammel und die Jazz via Brasil



2020 erschien die neue CD „Schrammel und die Jazz via Brasil“. In ihrem Programm erforschen die drei Instrumentalisten Bertl Mayer, Nikolai Tunkowitsch und Peter Havlicek gemeinsam mit der Sängerin Tini Kainrath, bekannt für ihre „entstaubten“ Interpretationen des Wiener Lieds, musikalische Verwandtschaften. Mundharmonika und Violine

werden hier in ungehörter Zweistimmigkeit den tiefen Tönen der Kontragarre gegenübergestellt. Zu hören ist Brasilianisches, Französisches und Wiener Tanz.

Bertl Mayer (Mundharmonika), Nikolai Tunkowitsch (Violine), Peter Havlicek (Kontragarre, Stimme), Tini Kainrath (Gesang)

Sa., 10. Juli Abendkonzert (Herrenseetheater)

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik Niederösterreich



Christian Bakanic solo

Stephan Mussill



Der 1980 im südlichen Burgenland geborene Akkordeonist und Komponist Christian Bakanic erhielt zahlreiche erste Preise bei internationalen Harmonikawettbewerben und arbeitet mit einer Vielzahl von Musikern unterschiedlichster Genres zusammen. Am Schrammel.Klang 2021 werden wir ihn zusammen mit seinem legendären Ensemble Folksmilch und auch solo im Zug und auf unseren Naturbühnen erleben.

So., 11. Juli Schrammel.Express, Schrammel.Pfad

„Weanarisch g’reedt, g’sungen und g’spielt“
mit Wolfgang „Fifi“ Pissecker, Tini Kainrath,
Rudi Koschelu und Marie Theres-Stickler



Ignora Notiga / Phil Kertber

Eine Wienerliedmatinee der besonderen Art

Vom Kabarett bis zum Wienerlied, vom Burgtheater bis zum Swing, vom Gstanzl bis zum Tiefgründigen. Die Wiener Seele deckt halt sehr viel ab. Das haben sich die vier Ausnahmekünstler zu (goldenem Wiener-) Herz

genommen und mit ihrem Können und den oben genannten Zutaten ein wundervolles, lustiges, tiefgründiges und vor allem ein sehr unterhaltendes Programm zusammengestellt.

Raunzert, eigensinnig, voll Schmah, manchmal ein bisschen wehmütig, aber immer am Punkt. Im Mittelpunkt der Welt – Wien eben.

Wolfgang „Fifi“ Pissecker (Text), Tini Kainrath (Gesang), Rudi Koschelu (Kontragitarre, Gesang), Marie-Theres Stickler (Akkordeon)

So., 11. Juli, Matinee am Bahnhof Litschau

Fanfare Ciocărlia



Karl Satzinger

Den Abschluss des 1. Wochenendes beim Schrammel.Klang.Festival 2021 bilden die Pioniere des Balkan Brass und der Balkan Beats, die 2021 ihre Abschlusstournee geben. Das erfolgreichste Roma-Ensemble Europas, das bereits 2018 mit einem legendären Auftritt bei uns zu Gast war, hat seine musikalischen Wurzeln in der rumänischen Folklore. Mit ihrer Geschwindigkeit und Dynamik, mit komplexen Rhythmen und temporeichen Soli von Klarinette, Saxophon und Trompete und ihrem Spielwitz hat sich Fanfare Ciocărlia seit dem Start ihrer internationalen Karriere im Jahr 1997 weltweite Anerkennung erspielt.

Bei ihren Live-Auftritten voller Esprit und kontrolliertem Chaos werden zum Großteil alte und zerbeulte Blasinstrumente eingesetzt. Partituren oder Notenblätter finden bei der ausschließlich mündlich tradierten Musik keine Verwendung.

Costică Trifan (Trompete, Gesang), Paul Marian Bulgaru (Trompete), Rădulescu Lazăr (Trompete, Gesang), Oprică Ivancea (Klarinette, Saxophon, Gesang), Dan Ionel Ivancea (Saxophon), Constantin „Pînca“ Căntea (Tuba), Monel „Gutzel“ Trifan (Tuba), Constantin „Șulo“ Călin (Althorn), Laurențiu Mihai Ivancea (Baritonhorn), Costel „Gisniac“ Ursu (Große Trommel), Benedikt Stehlescu (Perkussion), Craciun Trifan (Trompete, Gesang)

So., 11. Juli, Abschlusskonzert (Herrenseetheater)

Tini Kainrath & Helmut Emersberger

Karl Satzinger



Stimm-Ikone Tini Kainrath und Autor, Sänger, Entertainer und Forscher Helmut Emersberger bieten endlich wieder die viel zu seltene Gelegenheit als Zweierpartie zu hören zu sein. Eine wienerische Vereinigung, die besondere Freude und hoffentlich Schule macht. Den Zuhörern wärs recht – das ist jetzt schon klar.

Helmut Emersberger (Gesang), Tini Kainrath (Gesang)
mit Duo Stickler & Koschelu

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Kabane 13 & Christian Tesak

Stephan Mussil



Christian Tesak



Die Kabane, urwienerischer Strandbad-Hort für Habseligkeiten und Tratsch aller Art, wurde zum Ort künstlerischer Inspiration: Mit Balkan im Packl aus alpenländisch irischem Folk aufgetaucht, Quetschn erprobt fischt das Trio im Biotop – und labt sich an Sprachdelikatessen von Christian Tesak.

Amanda Rotter (Gesang), Stefan Angerer (Gitarre, Gesang),
Andreas Teufel (Wiener Knopfharmonika), Christian Tesak
(Gesang, Wiener Knopfharmonika)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Vila Madalena

Vila Madalena



Zusammengefunden haben die beiden Musiker des Duos Vila Madalena bei einer dieser typischen, rauschenden serbischen Hochzeitsfeiern, die bis in die Morgenstunden andauern und auf denen Livemusik nie fehlen darf. Der serbische Akkordeonist, der sich durch sein virtuoses und energetisches Spiel

charakterisiert, fand in dem versierten und vielseitigen Klarinettenisten und Saxophonisten aus den Tiroler Bergen einen kongenialen Partner, der sich durch abwechslungsreiche Kompositionen und sein facettenreiches Spiel auszeichnet.

Nikola Zarić (Akkordeon, Gesang), Franz Oberthaler (Klarinette, Gesang)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

The Brunch Project

Eine raunzerte Klarinette, ein faltiges Akkordeon und eine vielsaitige Gitarre. Das und unbändige Lust am Spielen bringen immer wieder neue Klangnuancen von Klezmer und Tango bis zur Musette hervor – und gesungen wird auch!



Stephan Müssil

Sabine Schier (Akkordeon), Regina Griesenhofer-Barszczewski (Gitarre), Nicole Walker (Klarinette)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Karl Zacek & Duo Fadeev Lechner



Karl Zacek, einer der treuesten Gäste des Festivals und oft auch sängerisches U-Boot, singt heuer unterstützt von Sergey Fadeev (Akkordeon) und Christoph Lechner (Kontragarre) beim Festival. Er ist Natursänger vom alten Schlag, der nach abenteuerlichem Berufsleben seine ganze Liebe der Wiener Musik schenkt.

Karl Zacek (Gesang), Sergey Fadeev (Akkordeon), Christoph Lechner (Kontragarre)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Wiener Brut „Herr Biedermeier & Frau Brandstifter“

Wiener Brut



Im neuen Programm besingt die Wiener Brut den Alltag der kleinen Leute. In einem Weckruf warnt sie den auf die Couch zurückgezogenen Freundeskreis vor dem wiedergekehrten Biedermeier, wobei sie sich auch immer selbst auf die Schaufel nimmt und zeigt, dass man das Biedere am Leben ja erstens niemals allein und zweitens nur mit Humor nehmen

kann. Neben den eigenen Liedern holt sich die Wiener Brut aber auch immer wieder bekannte Songs aus dem Englischen ins Hiesige. Dazwischen zieht sie vor ehrwürdigen Klassikern wie dem „Nackerten im Hawelka“ selbstbewusst den Hut.

Katharina Hohenberger (Gesang, Violine), Johannes Münzner (Akkordeon, Gesang), Bernhard Osanna (Kontrabass), Jürgen Groiss (Snare Drum)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik Niederösterreich



Neue Wiener Concert Schrammeln

Stephan Mussil



Schon 15 Jahre prägt dieses Ensemble wie kein anderes das Schrammel. Klang.Festival. Jedes Jahr gibt es etwas Neues zu hören, und sie spielen weiterhin mit unbändiger Freude die alten Wiener Tänze in einer erfrischend zeitgemäßen Art. Durch

ihre philharmonische Qualität und gleichzeitig erdigen, bluesigen Töne gestalten die Neuen Wiener Concert Schrammeln einen einzigartigen Wiener Schrammelklang.

Peter Uhler (Violine), Peter Havlicek (Kontragitarre), Walther Soyka (Wiener Knöpferlharmonika), Nikolai Tunkowitsch (Violine)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad (mit Helmut Stippich (Knöpferlharmonika), Johannes Fleischmann (Violine) und Maria Stippich (Gesang))



Duo Rittmannsberger-Soyka

Wer die beiden schon gehört hat, wird hier beipflichten: unbeschreiblich. Hören, lieben, schweben. Ein Tauchgang in die Wiener Musik. Still, ergreifend und trotzdem tanzbar.

Martina Rittmannsberger (Violine), Walther Soyka (Knöpfelharmonika)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Sa., 10. Juli, Nachtwanderung



Wiener Art Schrammeln

Wer original Schrammelmusik in Kombination mit großartigen Eigenkompositionen hören will, ist bei den WAS goldrichtig. Crossover Kammermusik in Abwechslung mit waschechter Wiener Musik.

Lukas Rath (Violine), Plamena Ivanova (Violine, Bratsche), Margit Haller (Harmonika), Kurt Obermair (Kontragitarre, Gesang, Komposition, Arrangements), Yasmin Piruz (Gesang)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Trio Akk:zent

Eine außergewöhnliche Besetzung und Mut zur stilistischen Unbekümmertheit – das trio akk:zent ist ein einzigartiges Klangerebnis!

Ihre Musik ist eine des unbändigen Spielwitzes, der ausgeprägten Experimentierfreude und einer ansteckenden Lebendigkeit. Sie vereinen die Stiloffenheit, die das Akkordeon ohnehin mit sich bringt, und den Facettenreichtum der vier Saxophone mit reifer Leichtigkeit und jugendlichem Ernst, entlocken den tongewaltigen Instrumenten Musik, die in keine Schublade passt.



Trio Akk:zent

Paul Schuberth (Akkordeon), Johannes Münzner (Akkordeon),
Victoria Pfeil (Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Christina Zurbrügg Quartett

GAWS Film



Christina Zurbrügg ist bekannt für ihre einzigartige Kombination aus Gesang, Rap und zeitgemäßem Jodeln. Mit unverwechselbarer Stimme schlägt sie Brücken zwischen erdigen Traditionals und urbanen Klangwelten. Lustvoll groovig, mit kammermusikalischem Touch, mal minimalistisch, mal jazzig – mit ihrem Quartett schafft sie einen neuen Heimatsound, der mitten ins Herz trifft.

Christina Zurbrügg (Gesang, Akkordeon), Michael Hudecek (Saxophon, Gitalele, Gesang), Rina Kaçinari (Cello, Gesang), David Mandelburger (Gitarre)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Willi Lehner

Karl Sätzinger



Seine erste improvisierte Bühne bestand aus Obstkisten, die ihm seine Schwester, Betreiberin eines Standes am Meidlinger Markt, aufstellte. Heute ist der typische Wiener Natursänger schon langjähriger Begleiter unseres Festivals und hält mit viel Liebe die lange Tradition dieses Singstils am Leben – auf höchstem Niveau.

Sa., 10. Juli Matinee

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad

Bizarres Figurentheater

Edgar Allan Poe – Der Vater des Horrors,
der Perversion, der Poet der Liebe.

Nick Harras / Stephan Mussil



*„Erwarte mich, ich werde zu dir finden –
auch in den Schattentalen finsternen Gründen.“*

So mysteriös wie seine Geschichten waren auch seine letzten Stunden – verwirrt und ohne Erinnerung begegnet Poe im Hafen von Baltimore einer geheimnisvollen Frau...

Begleiten Sie die vier Künstler auf eine fantastische Reise in die letzte Nacht des Dichters und seine düstere, bizarre Welt. Figurenspiel, Live-musik und Schauspiel lassen Poes skurrile Geschöpfe wieder auferstehen. Tauchen Sie ein in die Abgründe der Seele des Edgar Allan Poe!

Michaela Studeny (Puppenspiel, Schauspiel, Gesang, Puppen, Ausstattung),
Thomas Huber (Puppenspiel, Schauspiel), Martina Rittmannsberger
(Geige, Komposition), Walther Soyka (Harmonika, Komposition)

Sa., 10., So., 11. Juli Schrammel.Pfad (BRAUHAUSstadt)



Zwischen den Wochenenden des Schrammel.Klang. Festival gibt es wieder unsere beliebten Workshops, heuer in Kooperation mit dem neuen Theater- und Feriendorf Königsleithn.

Entwickeln von Walking Acts (Auftrittsmöglichkeit am Festival!)
Mo., 12. - Fr., 16. Juli, 10:00 - 16:00 Uhr (1 h Pause)
Leitung: Jevgenij Sitochin, Schauspieler und Regisseur

Robin Weigelt



Walking Acts sind eine besondere Form der improvisierten Theaterkunst. Wir alle haben Bilder von Straßenfestivals im Kopf: Fantastische Figuren tauchen mitten im Publikum unvermittelt auf und heben sich durch ihren intensiven körperlichen Ausdruck, Bewegung, Kostüm und Slapstick von der Menge ab. Sie ziehen ihr Publikum in den Bann und verzaubern es für einen Moment der theatralen Wirklichkeit unmittelbar, ganz ohne Bühne, mitten im Geschehen. Walking Acts sind verkörperte Geschichten. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wir laden Sie ein, in einem 5-tägigen Workshop Ihren persönlichen Walking Act zu erfinden oder einen vorhandenen, um neue Facetten zu erweitern. Zusammen mit Jevgenij Sitochin, einem Experten für Bewegungsimprovisation, entwickeln Sie Ihre Wunschfigur mit oder ohne Text. Sie experimentieren mit Sprache, körperlichen Spielarten und unerwarteten Bewegungsabläufen. Erlernen Sie die Bedeutung und die Verwendung eines Requisites als Spielpartner. Unser Ausstattungsteam unterstützt Sie bei der Entwicklung Ihres Kostüms und dem Bauen oder Finden Ihres Requisites.

Ort: Theater- und Feriendorf Königsleithn

Anmeldung: (mittels ausgefülltem Formular) per E-Mail an office@schrammelklang.at

Kosten: für Erwachsene € 500,- (inkl. MwSt.) für Kinder und Jugendliche (bis 19 Jahren) und Schüler, Studierende, Präsenzdiener bis zum vollendeten 28. Lebensjahr € 400,- (inkl. MwSt.).

Bringen Sie Ihre Freunde!

Sie erhalten 20 % Rabatt auf die Workshopkosten, wenn Sie eine zweite Person zum Workshop mitbringen. Gruppen ab 10 Personen erhalten 20% Rabatt auf die Workshopkosten.

Auftrittsmöglichkeit: Nutzen Sie die Chance, mit Ihrem Walking Act beim Schrammel.Klang.Festival von Fr., 16. bis So., 18. Juli 2021 aufzutreten. Den Eintritt bekommen Sie selbstverständlich geschenkt. Wir freuen uns auf Ihren Act!



Schrammel.Theater.Kinder.Workshop
Fantastische Welten

Mo., 12. - Fr., 16. Juli, 10:00 - 16:00 Uhr (1 h Pause)

Leitung: Florian Bösel, Theaterpädagoge
Angelika Steinbach-Ditsch, Musikerin

Vormittags stehen Musik, Klang und Gesang im Zentrum. Wir singen gemeinsam oder solistisch, entdecken die eigene Stimme und lernen Lieder, die zu uns passen. Nachmittags erkunden wir den schattigen Sommerwald rund um den Herrensee nach magischen Wesen und staunen, zu welchen Geschichten uns der Wald inspirieren kann. Gemeinsam kreieren wir eine fantastische Welt, ganz im Sinne des Schrammel.Klang.Festivals, rund um die Waldbühne und das Wienerlied. Durch Theaterspiele und freies Singen entfalten wir unsere Vorstellungskraft, entwickeln fantasievolle Storys und Lieder und verwandeln uns dabei selbst in Waldgeister. Am Ende der Woche präsentieren die jungen Künstler*innen ihren Familien und Freunden klangliche und magische Bühnenmomente. Eine Menge musikalischer Theaterspaß ist garantiert. Egal ob Gschichtldrucker, Rampensau, Stimmwunder oder Theateranfänger*in - in diesem Kurs bist du gern gesehen!

Alter: 6 - 12 Jahre

Termine: 12. - 16. Juli 2021 • jew. 10:00 - 12:00 Uhr Musikworkshop
(mit Musikerin **Angelika Steinbach-Ditsch**)

13:00 - 16:00 Uhr Theaterworkshop
(mit Theaterpädagoge **Florian Bösel**)

1 h Mittagspause, die Kinder werden während des Mittagessens betreut. Das Mittagessen ist im Preis inkludiert.

Ort: Theater- und Feriendorf Königsleitn und der Wald
rund um den Herrensee

Anmeldung: (mittels ausgefülltem Formular) per
E-Mail an office@schrammelklang.at

Gesamtkosten: € 400,-/Kind

Workshops

Schrammel.Workshop für Dudeln, Gesang, Violine, Kontragarre, Akkordeon, Wienerlied-Schreiben

Der Workshop ist auch für bestehende Ensembles geeignet.

Di., 13. - Do., 15. Juli 2021

Der alljährliche Workshop ist schon Tradition geworden und setzt seine Erfolgsgeschichte auch 2021 fort.

Eine einmalige Gelegenheit für alle, die ihre musikalischen Erfahrungen erweitern oder verbessern wollen. Unsere Dozent*innen 2021 sind:

Traude Holzer (Gesang)

Robert Reinagl (Gesang, Schauspiel)

Peter Havlicek (Kontragarre)

Heinz Ditsch (Akkordeon & Wienerlied schreiben)

Rudi Koschelu (Dudeln, Kontragarre)

Peter Uhler (Violine).

Jede*r Teilnehmer*in erhält pro Tag 30 Minuten Einzelunterricht und Ensembleunterricht in Kleingruppen.

Außerdem: ein Abend, um sich gemeinsam Erarbeitetes vorzuspielen / vorzusingen und ein Auftritt auf einer Naturbühne beim Schrammel.Klang.Festival. Alle Teilnehmer erhalten Gruppenunterricht und wählen zusätzlich einen Dozenten, der sie in seinem Spezialgebiet weiter unterrichtet.

Anmeldung (mittels ausgefülltem Formular)

per E-Mail an office@schrammelklang.at

Kosten: € 270,- inkl. MwSt.

Workshop-TeilnehmerInnen erhalten die Karten für das Schrammel.Klang.Festival 16. - 18 Juli zum Gruppenpreis.

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Workshop im Büro des Schrammel.Klang.Festival unter der Telefonnummer +43 (0)720/407704 oder per E-Mail an office@schrammelklang.at

Mitte Juni 2021 erhalten Sie Notenmaterial zur Vorbereitung per E-Mail.





Trio Lepschi

Karl Satzinger



11 Jahre Trio Lepschi – ein Grund zum Feiern? Naja, wir wünschen uns ja eigentlich alle, dass es nur die ersten 11 Jahre von vielen weiteren sind, und das kann man bitte schon feiern – allerdings hoffen wir, dass diese Feier eine erste von vielen unrunder

Geburtstagen ist. Die drei Herren Zrost, Slupetzky und Kunz sollen bitte schön und gesund bleiben, vielleicht rund werden und es bunt treiben, aber bitte niemals zu reimen, singen und musizieren aufhören! Also bitte auf ein weiteres Jahrelft und auf viele weitere Konzerte beim Schrammel.Klang.Festival. Bitte! Danke!

Stefan Slupetzky (Gesang), Michael Kunz (Gesang, Gitarre),
Martin Zrost (Gesang, Klarinette, Gitarre)

Fr., 16. Juli Abendkonzert (Herrenseetheater)
Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Die Strottern

Stephan Mussil



Die beiden mehrfach auch international ausgezeichneten Herzblutmusikanten sind heuer sowohl am Samstag als musikalische MitgratulantInnen für das Trio Lepschi, als auch am Sonntag gemeinsam mit der Bigband Velvet Elevator auf der großen Bühne im Herrenseetheater zu hören.

Aber auch im Wald werden sie angetroffen, wo dann vertonte Texte, die im Wien von heute entstanden sind – ihre eigenen und besonders gerne auch die des Wiener Dichters Peter Ahorner – auf unseren Naturbühnen zum Besten geben werden.

Klemens Lendl (Gesang & Violine), David Müller (Gesang & Gitarre)

Fr., 16. Juli Abendkonzert (Herrenseetheater)
Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad, Abschlusskonzert



Kollegium Kalksburg

Die drei sorgen seit Anbeginn des Festivals für unvergessliche Momente. Allesamt Talente weit über ihr Genie hinaus. Virtuosen durch und durch! Geborene Feinde der Logik und der geraden Linie, begehrt nach dem Fremden, dem Exotischen, dem Ungeheuren. Fanatiker des Ausdrucks, große Entdecker im Reiche des Erhabenen, auch des Hässlichen und Grässlichen, noch größere Entdecker im Effekte, in der Kunst der Schau-läden. 2021 auf unseren Naturbühnen und als Trio Lepschi-Mitgratulanten auf der großen Bühne.

Heinz Ditsch (Akkordeon, singende Säge, Gesang),
Paul Skrepek (Kontragitarre, Percussion, Gesang),
Wolfgang Vincenz Wizlperger (Gesang, Euphonium, Kamm)

Fr., 16. Juli Abendkonzert (Herrenseetheater)
Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Duo Sulzer-Fuchsberger



Leidenschaftlich, humorvoll und echt haben sich die beiden schon längst in die Herzen des Schrammel.Klang-Publikums gespielt. Diese äußerst geglückte Packl-Formation alleine oder als Begleitung ist während des Festivals überall zu finden.

Roland Sulzer (Akkordeon, Gesang),
Daniel Fuchsberger (Kontragitarre, Gesang)

Fr., 16. Juli Schrammel.Jam.Session
Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Duo Horacek & Gradinger

Karl Satzinger



Voll spielerischer Lebensfreude, Humor und Lust bringen die beiden G'stanzeln in Hülle und Fülle, Lieder, auch aus der Feder von Fredi Gradinger selbst, mitunter sind auch verjazzt swingende Töne zu hören. Auf Zuruf können sie aus ihrem reich-

haltigen Repertoire alles zum Besten geben, was die Wiener Musik zu bieten hat. Eine Freude den beiden zuzuhören!

Franz Horacek (Kontragitarre, Gesang),
Alfred Gradinger (Akkordeon, Gesang)

Fr., 16. Juli Schrammel.Glühn | Fr., 16. Juli Schrammel.Jam.
Session | Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Martin Spengler & die foischn Wiener



Karl Satzinger

Martin Spengler ist ein großartiger Dichter aus der Mitte Österreichs, der in Wien sein (Un)Wesen treibt. Mal verletzlich, fast zerbrechlich, meist groovend wie die Hölle, mit einem großen Juhu das Leben und die Liebe feiernd. Das ist auch zuweilen komödiantisch, doch niemals derb und immer von einer ungeheuren Brillanz der Sprache, von einer Feinheit im Detail durchdrungene Wiener Weltmusik! Seine Texte strotzen geradezu vor Wahrheiten, Absurditäten und Liebesschwüren, widmen sich aber auch der Brisanz zeitgenössischer und politischer Themen – letzteres eigentlich eine in Österreich ungeliebte Tradition, wie man von Helmut Qualtinger weiß.

Martin Spengler (Kontragitarre, Gesang, Komposition),
Marko Živadinović (Schrammelharmonika), Manuela Diem (Gesang),
Manuel Brunner (Kontrabass)

Sa., 17. Juli Matinee (Herrenseetheater)
So., 18. Juli Schrammel.Pfad



Züri-Wean TranceAlpine

Die Wiener Musikanten der Hermann Fritz Banda und des Duo's Haertel & Wascher setzen in Begegnung mit Matthias Lincke's Landstreichmusik neue Triebe auf dem Wurzelstock alter Quellen. Was dabei entsteht ist traditionelle Musik in Augenhöhe mit dem Rest der Welt. Hermann Fritz und seine Banda streicheln das Ohr mit selten Gehörtem: abgehört von Musikanten und aus Notenhandschriften in Wien, im Mühlviertel und Salzkammergut. Hermann Haertel und Simon Wascher machen das, womit sie aufgewachsen sind in der Steiermark und im Traunviertel: traditionelle Musik gespielt im Hier und Jetzt, nicht weil sie alt ist, sondern trotzdem: eine improvisierte Musik der Gegenwart. Und Matthias Lincke's Landstreichmusik aus dem Raum Zürich zelebriert in der historisch belegten Altfrentsch Triobesetzung, ausgehend von Handschriften und Tonquellen, kreative Momente in der Geschichte der Appenzellermusik und transzendiert spielerisch die überlieferten Formen. Mit Johanna Kugler und Christine Lauterburg kommen zwei Musikerinnen und Sängerinnen dazu, die dem Abend besondere Noten verleihen.

Hermann Fritz Banda: Hermann Fritz (Geige, Stimme), Hermann Haertel (Geige, Kontra, Stimme), Johanna Kugler (Geige, Bratsche, Stimme), Matthias Härtel (Kontrabass)

Duo Haertel Wascher: Hermann Haertel (Geige, Kontra, Stimme), Simon Wascher (Drehleier, Bassettl, Euroschwingen)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad, Tanz.Boden

Matthias Lincke's Landstreichmusik: Christine Lauterburg (Gesang, Geige), Matthias Lincke (Geige), Elias Menzi (Hackbrett), Matthias Härtel (Kontrabass)

Sa., 17. Juli, Abendkonzert (Herrenseetheater)

„In Finstan“ mit Agnes Palmisano, Daniel Fuchsberger, Andreas Teufel, Aliosha Biz

Stephan Mussil



Der Brite John Dowland (1563-1626) fasziniert und berührt über vier Jahrhunderte hinweg. Meisterlich bringt er Abgründe und Leidenschaften der menschlichen Psyche in Wort und Ton auf den Punkt. Was er zu erzählen weiß, ist zeitlos.

Agnes Palmisano hat das alte Englisch durch ihre eigenen Worte im Wiener Dialekt ersetzt, wodurch die Geschichten unmittelbar und direkt werden. Sie und ihre drei Musiker verlegen das musikalische Setting vom englischen Königshof der Renaissance in die Wiener Vorstadt. Und wir verwandeln mit diesem neuen Format das Herrenseetheater in ein Kerzenmeer ...

Agnes Palmisano (Gesang), Daniel Fuchsberger (Kontragitarre), Andreas Teufel (Schrammelharmonika), Aliosha Biz (Violine)

Sa., 17. Juli Nachtkonzert (Herrenseetheater)

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik Niederösterreich



Staribacher & Rabitsch – IM PACKL

Wolfgang Österreichicher



Die schärfste Kapelle des Wienerlieds! Hier wird haaße Luft ohne jegliche Reibungsverluste in vokalen Output transformiert; die Harmon-gedämpfte Trompete im Miles-Davis-Sound erhebt das „Bummerl!“, radikal reharmonisiert, zur Jazzballade; sie

stellen die Ross' nicht nur in den Stall, sondern befreien das Lied vom biederem Viertel und führen es in die Erlösung des Walzertakts; und wann der Herrgott net wü, hilft vielleicht eine Melodie aus dem Gospel. Zwischen Mozart und Qualtinger – gegen Langeweile und Missgunst – mit den erprobten Hochklassemusikern von Falco und Goisern – einfach groovy – und lustig!

Wolfgang Staribacher (Gesang, Akkordeon), Bernhard Rabitsch (Gesang, Trompete, Mellophon, Harp, Schlagzeug)

So., 18. Juli Matinee (Herrenseetheater)

Velvet Elevator & Die Strottern

Heinz Fallmann



Das Zusammenspiel der Wien-Virtuosen Lendl und Müller mit dem Velvet Elevator Orchester zählt zum besten Festival-Klang. Das diesjährige Wunschkonzert ist eine musikalische Stadtrundfahrt durch Wien: Bekanntes, Aktualisiertes, Neues der Herren Leopoldi, Heller, Qualtinger, Sowinetz, Conrads – und der Strottern. Wechselnd in gewohnter Manier zwischen Original und arrangiert, fragil und opulent. So soll es sein, ein Abschlusskonzert!

Klemens Lendl (Gesang), David Müller (Gitarre), Boris Lipov (Flöte), Cornelia Pesendorfer (Oboe), Viola Falb (Alt-Saxofon), Ray Aichinger (Tenor-Saxofon), Markus Pechmann (Trompete), Martin Eberle (Trompete), Martin Ptak (Posaune), Erik Hainzl (Bass-Posaune), Julia Maly (Violine), Emily Steward (Violine), Lena Fankauer (Viola), Benedikt Endelweber (Cello), Martin Wöss (Keys), Heinz Fallmann (Gitarre), Josef Wagner (Bass), Michael Leibetseder (Drums)

So., 18. Juli Abschlusskonzert (Herrnseetheater)

Klangvierterl

Karl Satzinger



Das Ensemble Klangvierterl entstand aus dem Wunsch heraus, diese Wiener Musik neu zu interpretieren. Neben den Gassenhauern spielen die Musiker auch so manche Rarität aus dem Schaffen von Komponisten, die im gleichen Maße wie


der Walzerkönig Johann Strauß Sohn die Wiener Tanzmusik bereicherten. Durch viele eigene Arrangements hat das „Klangvierterl“ zudem das Repertoire auf andere Genres ausgeweitet. So finden sich im breiten Programm Wienerlieder, Polkas, Walzer, Tangos, klassische Kammermusik aber auch Zeitgenössisches.

Bernhard Winkler (Violine), Leopold Winkler (Klarinette), Gerald Mair (Kontrabass), Dragoljub Brkic (Akkordeon)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad



Schrammel.Pfad-Naturbühnen und Schmankerl.Pfad

- ▶ **1** Bühne Sängershütte
- ▶ **2** Bühne Zetschenwiese
- ▶ Am Weg: Kas- und Leberkashüttn
- ▶ **3** Ö1 Waldbühne 
- ▶ **10** Jubiläumsbühne auf der Glühwürmchenwiese
- ▶ **4** Bühne Seezulauf – Schremser Bier Bühne
- Siasse Hüttn
- ▶ **5** Kaspar Schrammel Bühne
- Jausn' Hüttn – Hofladen
- ▶ **6** Birkenbühne
- Fischer Hüttn
- ▶ **7** Bühne Seeblick
- ▶ **8** Bühne Tanz.Boden
- Heuriger „Im Gemüthlichen“

BRAUHAUSstadl

Hier wird in einem alten Stadl Theatrales gespielt.

Strandbad

Das Zentrum. Im Bereich des Strandbad Litschau befinden sich Hauptkassa, Herrenseetheater, Tanz.Boden, Info-Oktogon, Tanz.Boden, Tonträgerhütte, Bauhütte, Schrammel.Waren.Hütte, Schrammel.Chill.Lounge, der Festivalheurige „Im Gemüthlichen“, der Weinpavillon, die Milli-Tant für Süßes, Erniss Greißlerei für Pikantes und das Café.Haus.

Bahnhof

Hier findet am Sonntag, 11 Juli 2021, das Schrammel.Frühstück mit Konzert statt. Der **Schrammel.Klang.Express** der Waldviertler Schmalspurbahn bringt mit einer Dampflok die Zuschauer von Gmünd zum Jahrhundertwende-Bahnhof nach Litschau und, wer will, wieder zurück. Selbstverständlich können Sie auch direkt zum Konzert mit Frühstück am Bahnhof kommen.

Infopoint Stadt: für Kartenvorverkauf und Informationen jeglicher Art:

Tourismusbüro Litschau, Stadtplatz 25, T.: +43/(0)2865/219-24

Mo., 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Di., Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, Do., 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr, Fr., 08:00 - 12:00 Uhr

PKW-Parkplätze: vor der Zufahrt zum Strandbad, im Stadtkern und am **Industriegelände** hinter dem Bahnhof (von dort gibt es einen **Gratis Shuttle** zum Festivalgelände)

Busparkplätze: hinter dem Kulturbahnhof

Wohnwagen Stellplätze: zwischen Busstation und Billa, hinter dem Gemeindeamt

Zeltplatz: direkt am Herrensee. Gebühr: € 4,50 pro Zelt und Tag + € 2,40 (Ortstaxe) p.P. ab den 15. Lebensjahr. Bezahlung: Rezeption des Theater & Feriendorf Königsleitn.

Knoedel

Lukas Beck



Hier ist – nach 17 Jahren Pause – die klingende Wiedervereinigung einer Band zu bestaunen, die in den 1990er Jahren weltweit Furore machte. Das Oktett vermählte mit Blas-, Streich- und Zupfinstrumenten alpine Volksmusik mit Strawinsky, Weill oder Rota –

so oder ähnlich wurde das damals beschrieben. Felix Mitterer beschreibt sie heute so: „Diese Musik ist wie ein Traum, den ich einmal in Irland hatte. (Der Morgen dämmerte schon, die Fensterbalken waren geschlossen.) Eine Welle durchflutete langsam pulsierend meinen Körper, sanft und kühl, wohltuend wie nie etwas zuvor, irgendwie blau, phosphoreszierend – und ich hob ab, in die Unendlichkeit.“

Catherine Aglibut (Violine), Margret Köll (Tripelharfe), Alexandra Dienz (Kontrabass, Hackbrett), Walter Seebacher (Klarinette, Hackbrett), Andreas Lackner (Trompete, Hackbrett, Glockenspiel), Michael Öttl (Gitarre), Charlie Fischer (Schlagwerk), Christof Dienz (Komposition, Fagott, Zither)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik Niederösterreich



Mit freundlicher Unterstützung des Belvedere, Leopold Museum und creativecommons.org

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf **oe1.ORF.at/club**





Steinbach Quartett

Mit viel Respekt und dennoch mutig reizt das Quartett die Grenzen zwischen Volksmusikpflege und Erneuerung aus. Angelika Steinbach ist alleine durch ihre musikalische aber auch durch ihre private Laufbahn mit allen volksmusikalischen Wassern gewaschen. In Litschau spielt natürlich das Wienerische die Hauptrolle.

Angelika Steinbach-Ditsch (Geige, Gesang), Nikolai Tunkowitsch (Geige), Bernhard Krinner (Kontragitarre, Gesang), Heinz Ditsch (Akkordeon, Gesang)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

SchrammelBach



Den heiligen Bach mit Wiener Schmäh nehmen? Was hätte Bach für eine Schrammelharmonika komponiert? Welche Inventionen hätte Johann Sebastian Bach wohl noch gehabt, wenn er in Wien beim Heurigen ein Achterl zu viel erwischt hätte? Hat Bach vielleicht ohnehin „Heurigenmusik“ komponiert?

Hätte Johann Schrammel vielleicht insgeheim gerne so komponiert wie sein barocker Kollege? Ein Quodlibet aus verschrammeltem Bach und bâchanem Schrammel, aus Bachprälieden und Schrammelfugen, von Altwiener-Tanz-Suiten bis hin zu satirisch Sakralem. Es gibt viele Bach-Crossovers – aber nur einen SchrammelBach...

Peter Hudler (Violoncello, Stimme),
Andreas Teufel (Schrammelharmonika, Stimme)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Belle Fin

Simon Hellmeyer



Ein raffinierter Mix aus Jazz, Latin, Chanson und dem Wiener Lied machen diese Band unverwechselbar. Die Welt von Belle Fin erzählt Geschichten und zeichnet Bilder mit neuen Farben und Ornamenten aus Südamerika

über Frankreich bis in ihre Heimatstadt Wien. Eine Reise durch Szenen, die das Licht der Straßen und die Blicke der Nacht, den Geruch von nassem Asphalt oder das Gefühl des Unbekannten beschreiben. Belle Fin spürt unterschiedliche Rhythmen auf, fängt ihre unverwechselbaren Schattierungen ein und vereint sie leichtfüßig und ohne Zwang.

Fabian Belle Fin (Gesang und Gitarre), **Robin Ullmann** (Gesang und Trompete), **Mathias Ihrybauer** (Ziehharmonika), **Peter Engel** (Kontrabass)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Seavas Koarl

Clemens Fabry



Natez Rehuf

Diese vier Musiker – die oft mit dem Sänger Wolfgang Linhart spielen – verbindet die jahrelange Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem 2017 verstorbenen Wiener Musiker und Maler Karl Hodina. Er liebte den Jazz und war der erste, der den Blues ins Wienerlied brachte. Joschi widmete seinem Freund Karl Hodina eine Komposition. Als er ihn fragte, ob ihm ein Titel für diese Komposition einfällt, antwortete er: Nenns einfach „Seavas Koarl“!

Wolfgang Linhart (Gesang), **Bertl Mayer** (Mundkarmonika), **Martin Spitzer** (Gitarre), **Joschi Schneeberger** (Bass), **Peter Havlicek** (Kontragitarre, Stimme)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Agnes Palmisano

Ihre Stimme spielt alle Farben und Facetten zwischen reinem Sopran und Alt. Wiener Musik in ihrer Vielfalt auf den Punkt gebracht: die Grenzen zwischen E- und U-Musik, zwischen „Volkslied“ und „Kunstlied“, zwischen Alt und Neu verschwimmen – dem viel zitierten „Wiener Klang“ auf der Spur. Meisterin des Wiener Dudlers. Am Schrammel.

Pfad singt sie zusammen mit dem Duo Sulzer & Fuchsberger.

Fr., 16 Juli Jam.Session, Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad



Stephan Mussil

Laurentius Rainer

Friedl Heigs



Der diplomierte Jazz-Sänger, Montessori-Pädagoge und Bergwanderführer wurde 1982 inmitten einer 10-köpfigen Familie geboren und erhielt ab dem 8. Lebensjahr bei den Wiener Sängerknaben Stimmbildung. Er sammelte umfassend Selbsterfahrung und beschäftigte sich als vielseitiger Autodidakt mit diversen Instrumenten, Schauspiel und Tanz sowie rund 20 Jahre lang mit polyphonem Obertongesang, Jodeln, Improvisation und Kunstpfeifen. Beim Schrammel.Klang.Festival 2021 ist er zusammen mit seiner Kontragitarre und Musikern des Festivals unterwegs.

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Andyman

Sabine Proetsch



ANDYMAN erzählt Geschichten. Mit ihrem musikalisch-erzählerischen Humor haben sie einen unverkennbaren Stil entwickelt, der auch einer der Gründe gewesen sein mag, dass sie den heurigen Kompositionswettbewerb des Wiener Volksliedwerkes gewonnen haben. In ihrem Debütalbum „Nix Ungwendlichs net“ bestechen sie durch Reduktion und Intimität und lassen in dreifacher Verneinung keinen Zweifel daran, dass Pomp und Übertreibung nicht ihre Sache ist.

Andreas Heidecker (Gitarre, Gesang), Andreas Kurz (Gesang)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Original Wiener Deutschmeister Schrammeln



lichtkroko

Uniformen und die traditionelle Musik. D' Burgspatz'n, wie sich das historische Schrammelensemble des vierten Infanterieregiments nannte, hat 1898 zum Geburts- und 50. Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Josef in der Wiener Hofburg konzertiert und stand bei der Namensgebung der neuen Schrammelgruppe Pate. Eines der wenigen Ensembles, das noch die G-Klarinette, das „Picksüße Hölz'l“, in die Gruppe integriert hat.

Johannes Mantler (1. Violine), Bernhard Rinder (2. Violine), Kurt Hirschfeld (Harmonika, G-Klarinette), Brigitta Telberg (Gesang), Peter Hirschfeld (Gitarre)

So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Cremser Selection

Karl Satzinger



Der Name des Ensembles mag darüber hinwegtäuschen, dass es sich hier um ein großartiges Schrammelquartett handelt und nicht um eine Rebensorte – doch ganz falsch gelegen ist man dabei auch wieder nicht – ist Peter Rauscher schließlich auch im Weinkeller ein Meister seines

Faches. Die schon oftmals am Festival zu Gast gewesene Gruppe träumt, singt, weint und lacht, tanzt mit dem Publikum aus der Hö in den Himmel hinein – Abstecher in die Wachau sind vorprogrammiert.

Monika Smetana (Sopran, Kontragitarre), Regina Stummer (Flöte, Piccolo, Ocarina), Eva Gaismeier (Violine), Peter Rauscher (Kontragitarre, Knöpferlharmonika, Gesang)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad



Sirtaki Schrammeln

Wenn Wien, Wein und Wienerlied auf Griechenland, Ouzo und Bouzouki treffen und sich in einer geschmeidigen Mischkulanz manifestieren, dann liegt das an der 2019 gegründeten Weltmusik-Formation: den Sirtaki Schrammeln. Musik für den kleinen Urlaub zwischendurch.

Charlotte Ludwig (Konzept, Gesang), Christian Höller (Akkordeon, Gesang), Harry Kucera (Gitarre, Kontragitarre, Gesang), Kosta Liaskos (Bouzouki, Gesang)

So., 18. Juli Schrammel.Pfad

Tori Trio



Der aus Slowenien stammende Akkordeonist Jure Tori schafft es mit seinem Trio, die musikalische Tradition seiner Heimat mit den Rhythmen anderer Kulturkreise auf ganz eigene Weise zu verbinden. Slowenischer Folk trifft auf heiße, lateinamerikanische Rhythmen und österreichischen

Jazz. Eine akustische Explosion, die in manchen Sequenzen melancholisch und beinahe lyrisch wirkt.

Jure Tori (Akkordeon), Ewald Oberleitner (Kontrabass), Matjaž Stošič (Gitarre)

Sa., 17., So., 18. Juli Schrammel.Pfad



AUFTANKEN ERLEBEN INSPIRIEREN



Das Theater- und Feriendorf Königsleitn in Litschau im Waldviertel bietet Urlaub, Erholung und einzigartige Kulturerlebnisse in naturnaher Umgebung. Laden Sie Ihre Batterien auf, tanken Sie Lebensfreude und genießen Sie das reichhaltige Freizeitangebot. Willkommen am Herrensee, bei Ferien, Workshops und Seele baumeln lassen.

Das Theater- und Feriendorf Königsleitn bietet entspanntes Freizeitfeeling und zahlreiche kreative Angebote. Schöpfen Sie Kraft und Inspiration und erleben Sie Theaterkunst hautnah.

Für Erwachsene – Theatersommerfrische

Eine inspirierende Auszeit in entspannter Atmosphäre, um die eigenen Talente neu zu entdecken.

Für Unternehmen – Theater-Incentives

Teamtraining, Coaching und Businesstheater. Mit künstlerischen Mitteln nachhaltige Veränderungsprozesse in Firmen unterstützen.

Für Kinder und Jugendliche – Feriencamps

Ferispaß, Kreativität und künstlerische Freiheit. Eintauchen in die vielfältige Welt der Theaterkunst.

Für Schulklassen – Theaterprojektwochen

Die ideale Kombination aus Theaterworkshops und Freizeit für gemeinschaftsstiftende Erlebnisse mit der Klasse.

Für Künstlerinnen und Künstler – Probe und Rückzugsort

Ein Paradies für Theaterschaffende. Inspiration und Konzentration zum Schaffen und Gestalten im Ensemble.

Buchenstraße 1
A-3874 Litschau
Telefon: +43 (0) 2865 5393
E-Mail: resort@koenigsleitn.at
www.koenigsleitn.at

**THEATER- &
FERIENDORF**
KÖNIGSLEITN
AUFTANKEN • ERLEBEN • INSPIRIEREN

Schrammel.Glühn



Wenn am Freitag um fünf am Nachmittag die Pforten zum Festivalgelände geöffnet werden, gibt es kein Halten mehr. Es geht los und die ersten Klänge von Schrammelmusik werden erklingen. Schrammeliges Vorglühn bis zur offiziellen Eröffnung.

9. Juli mit Duo Stickler & Koschelu und den 16er Buam
16. Juli mit Duo Horacek & Gradinger und Duo Stickler & Koschelu



Schrammel.Jam.Session

Musik und Künstler hautnah erleben ist offenes Geheimnis des Festivals. Bis in die frühen Morgenstunden wird dies zelebriert, wenn eine schier unerschöpfliche Fülle von Wienerliedern an den Heurigentischen dargeboten wird. Mehrere Packl-Formationen und Natursänger, die, oft auch auf Zuruf, spielen, dudeln und singen, sorgen für unvergleichlich weinselige Stimmung.

9. Juli mit Duo Stickler & Koschelu, 16er Buam – rutka.steurer und Geschwister Mondschein
16. Juli mit Duo Horacek & Gradinger und Duo Sulzer-Fuchsberger, Duo Stickler & Koschelu



Offener Michl

Die Stehaufschrammelbühne

Was auch immer Sie vor Publikum preisgeben wollen, ob Schrammelmusik, Wiener Lied, Literatur, Schräges, Braves, Altes, Neues, Überraschendes, Trauriges, Lustiges ... Für zehn Minuten gehört die Bühne Ihnen! Anmeldung per Email an office@schrammelklang.at oder direkt am Festival in der Info-Oktogon im Strandbad. Die Plätze werden nach Einlangen vergeben.

So., 18. Juli Schrammel.Pfad



Schrammel.Glimmen und Abtanzen

Der schönste Moment ist die Stille, wenns vorbei ist. Von wegen! Weiter geht's! Am Tanzboden wird schrammelig abgetanzt, und in manch stillerer Ecke noch das eine oder andere Seiterl gezupft und gezwitschert.

So., 11. Juli; So., 18. Juli Tanz.Boden, nach dem Abschlusskonzert

Schrammel.Klang.Fotowettbewerb 2021



Senden Sie uns Ihr **bestes Stimmungsfoto** vom Schrammel.Klang.Festival 2021 und gewinnen Sie Karten für das Schrammel.Klang.Festival 2022. Schicken Sie uns Ihr Lieblingsbild bis zum 20. August 2021 per E-Mail an office@schrammelklang.at (unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer). Die Gewinner, von einer Jury ausgewählt, werden im November 2021 auf unserer Homepage sowie auf unserer Facebook-Seite bekannt gegeben und per E-Mail verständigt

Verweilende Künstlerin: Judith Kerndl

Judith Kerndl



Wir freuen uns sehr, Judith Kerndl als unsere verweilende Künstlerin für das Jahr 2021 gewonnen zu haben. Die außergewöhnliche Zeichnerin wird während der Festival-Wochenenden an einem großformatigen Bild direkt auf der Bühne live arbeiten und so für eine kontinuierliche Veränderung des Bühnenbildes sorgen. Ein einzigartiges Projekt.

Judith Kerndl (*1989, Zwettl) studierte an der Akademie der bildenden Kunst in Wien und arbeitet als Filmrequisiteurin und freischaffende Künstlerin. Ihre meist großformatigen Zeichnungen hinterfragen den eingeübten Blick auf Alltägliches und verschieben die Perspektive hin zu neuen Erkenntnismöglichkeiten.

Eine Kooperation mit Galerien Thayaland. www.galerien-thayaland.at

„Der Prozess. Das Produkt. Das Zeichnen. Das Denken. Das fertige Bild. Die Wahl des Bildmotivs fällt in wenigen Minuten, während sich der Arbeitsprozess über Tage erstrecken kann. Ein Rhythmus aus Trance und Blockade, Wissen und Unsicherheit. Pfeil und Schranken. Zeichnungen, Skizzen und Grafiken. Ein Gewitter aus Strichen auf Papieren aller Formate.“

Judith Kerndl

Bauhütte für Kontragarre

Andreas Biedermann



Der Gitarrenbauer Michael Eipeldauer erzählt, baut, repariert und schwärmt von seinem Lieblingsinstrument, der Kontragarre. Bringen Sie Ihr eigenes Instrument zur Begutachtung, zur Reparatur oder erwerben Sie gleich ein neues. 16. bis 18. Juli.

Tonträger-Hütte

Karl Satzinger



Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit im schier unendlichen Angebot von Moses Records, Wiens größtem Vinyl & CD-Shop, zu stöbern. Hier werden nicht nur die CDs und Platten der aktuellen Bands des Festivals, sondern auch seltene Raritäten verkauft.

Moses-Records, Peter Lehner,
Lerchenfelder Straße 33, 1070 Wien,
office@moses-records.at,
+43 (0)650/330 17 16

Schrammel.Pfad

Andreas Biedermann



Der Schrammel.Pfad mit zahlreichen Konzerten, Lesungen und Theater auf Naturbühnen rund um den Herrenalpsee und im BRAUHAUSstadl ist Kernstück des Festivals. Die Bühnen werden gleichzeitig bespielt. So entsteht am See der einzigartige Schrammelklang. Ein Musik-Natur-Theater. Samstag von 13:00

– 20:00 Uhr und Sonntag von 13:00 – 18:30 Uhr. Menschen in Originalkostümen aus der Gründerzeit, Straßenhändler und scheue Waldwesen heben das Festivalgelände in eine andere Dimension.

Die genauen Beginnzeiten der einzelnen Konzerte werden rechtzeitig vor Festivalbeginn auf unserer Website www.schrammelklang.at und via Facebook bekannt gegeben.

Schmankerl.Pfad

Karl Szizinger



Die Picknick-Hütten rund um den Herrensee warten mit regionalen Käse-, Fisch-, Wurst- und Mehlspeisenspezialitäten auf und haben während des Schrammel.Pfads geöffnet. Auch heuer gibt's wieder köstliche Mehlspeisen der Litschauer Omis in der *Siasn' Hütt'n* bei der Bühne 4, Würziges bei der *Kas- und Leberkas Hütt'n* am Weg, Hofladen-Spezialitäten auf der *Jausn' Hütt'n* bei der Kaspar Schrammel-Bühne und frisch gebratene Litschauer Schlosskarpfen-Filets in der *Fischer Hütt'n* bei der Birkenbühne zu genießen.

Die **Hauptgastronomie** (Schrammelheuriger „Im Gemüthlichen“) im Strandbad ist von 10:00 - 02:00 Uhr durchgehend geöffnet.

Im Strandbad beim Herrenseetheater gibt's außerdem **Pikantes** in **Ernis Greißlerei**, **Süßes** bei der **Milli-Tant** und das **Café.Haus** mit **ALT WIEN KAFFEE**-Spezialitäten.

Weinpavillon

Andreas Biedermann



Zentrum und Haupttreffpunkt des Festivals. Hier werden 1/8weise oder auch ganze Flaschen gekühltes österreichisches Kulturgut Nummer eins ausgegeben. **PROBUS**, die Winzerinitiative unseres Sponsors Generali-Gruppe,

bietet während des ganzen Festivals Weinspezialitäten in Weiß und Rot.

Nachtwanderung

10. Juli 2021 Stationen.Musik.Theater durch den märchenhaften Wald mit Texten von Karl Ferdinand Kratzl und Künstler*innen des Schrammel.Klang.Festival. Ungewöhnlich, verrückt, spät, überraschend, berührend. Künstler des Festivals bringen Literatur, Musik und Performance in den Wald und das nächtlich verdunkelte Litschau, das Sie im wahrsten Sinne des Wortes in einem anderen Licht wahrnehmen werden. Start Samstag/ Sonntag 10./11. Juli ca. 24:00/00:00 Uhr im Strandbad. Guides führen Gruppen à 20 Personen, die im Intervall von 5 Minuten starten. Die Wan-

derung dauert etwa eine Stunde und endet mit dem Abschlusskonzert von Walter Soyka und Martina Rittmannsberger und den Tanzduo Wanda Leben und Anton Hacker. Ende ca. 02:30 Uhr.

Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl! Zählkartenausgabe (max. 2 Karten/Person) am 10. Juli ab 10:00 Uhr beim Info-Oktogon neben dem Herrenseetheater.

Schrammel.Chill.Lounge

Andreas Biedermann



Am Ufer des Strandbades befindet sich die Schrammel.Chill.Lounge. Hier haben Besucher die Möglichkeit, in Hän-gematten auszuruhen und den Blick auf den See zu genießen.

Schlechtwetter

Manfred Reinisch



Wir sind eine Freiluftveran-staltung und empfehlen auf alle Fälle Regenbekleidung und Schirme mitzunehmen. Bei kurzen Regengüssen können Künstler auf den Naturbühnen spielend unter einer Plane aushar-ren, die von hilfreichen

Zuschauern gehalten wird. Bei dauerhaftem Schlechtwetter können Konzerte des Schrammel.Pfads zu regensicheren Bühnen verlegt werden. Wir freuen uns, dass wir durch unseren Sponsor SunSquare die Bühnen 2 und 10 sowie die Bühne am Kulturbahnhof so überdachen können, dass Konzerte bei fast jedem Wetter abgehalten werden können.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Schrammel.Klang.Express

Schrammel.Fahrt mit der Dampflok (Waldviertler Schmalspurbahn) von Gmünd nach Litschau mit musikalischer Begleitung von Christian Bakanic im Zug am Sonntag, dem 11. Juli 2021. Schrammel.Frühstück mit „Weanarisch g’reedt, g’sungen und g’spielt“ mit Wolfgang „Fifi“ Pissecker, Tini Kainrath, Rudi Koschelu und Marie-Theres Stickler am historischen Kulturbahnhof in Litschau (11:00 - 13:00 Uhr). Sie können von Wien aus mit direktem Zuganschluss zur Schrammel.Fahrt anreisen



oder natürlich auch in Gmünd direkt zusteigen. Nostalgie pur!
10:00 Uhr Abfahrt in GMÜND mit der Dampflok nach Litschau
10:55 Uhr Ankunft Litschau
16:00 Uhr Abfahrt Litschau mit der Dampflok
16:55 Uhr Ankunft Gmünd

Für Gäste aus Litschau: 09:00 Uhr Shuttlemöglichkeit von Litschau nach Gmünd zum Bahnhof. Fahrpreis ergibt sich aus der Anzahl der Fahrgäste pro Sammeltaxi. Anmeldungen am Samstag im Info-Oktogon neben dem Herrenseetheater.

Mittagsfahrt

13:00 Uhr Abfahrt Litschau mit der Dampflok nach Gmünd
13:55 Uhr Ankunft in Gmünd

Nähere Informationen zu Karten und Preisen für den Schrammel.Express können bei Herrn Frantes von der Waldviertelbahn unter der Telefonnummer +43/(0)676/566 24 48 sowie per E-Mail an waldviertelbahn@noevog.at erfragt werden. (www.waldviertelbahn.at)

Kosten:

Gmünd-Litschau-Gmünd: Erwachsene € 27,-; Kinder € 8,50
Einfache Fahrt: Erwachsene € 20,-; Kinder € 6,50
(Gruppenermäßigungen ab 20 Personen).
(Änderungen vorbehalten!)

Green Event



Wir zeigen, wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit zur Qualitätssteigerung führen können. Green Events zeichnen sich aus durch: regionale Wertschöpfung und Sozialverträglichkeit, Angebote für umweltschonende An- und Abreise der Gäste, nachhaltige Produkte bei der Versorgung der Gäste, regionale, saisonale und Bio-Lebensmittel für Catering und Verpflegung,

ressourcenschonendes Materialmanagement, umweltfreundliche Beschaffung, Abfallvermeidung und umweltfreundliche Abfallentsorgung.

Wir freuen uns, dass das Schrammel.Klang.Festival als erstes Kunstfestival in Niederösterreich schon 2013 mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events ausgezeichnet wurde. Unsere laufenden Bemühungen wurden 2015 durch die Auszeichnung mit dem Hauptpreis beim Wettbewerb „Nachhaltig gewinnen!“ des BMNT gekrönt. Alljährlich fanden unsere Einreichungen dort großen Anklang, sodass wir schließlich 2018 in die „Hall of Fame“ des Wettbewerbs aufgenommen wurden.

Wir stehen zu unserer Entscheidung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu sorgen. Wir bitten daher unsere Gäste, auf die von uns angebotene Mülltrennung zu achten und wenn möglich keine Einwegprodukte mitzubringen. Genießen Sie die gesunde Atmosphäre im Luftkurort Litschau und in unserer erholungsreichen Region und nützen Sie die Möglichkeiten zur umweltfreundliche Anreise.



Das Festival wird nach den Kriterien des „Österreichischen Umweltzeichen“ ausgerichtet.

Flohmarkt Rotes Kreuz

Am Samstag den 10. Juli findet ab 06:00 Uhr Früh bis 13:00 Uhr in der Schulgasse, direkt bei der Bezirksstelle Litschau, eine Flohmarktstraße des Roten Kreuz Litschau statt.

Rollstuhlfahrer*innen



Der Besuch des Schrammel.Klang.Festival ist auch für Rollstuhlfahrer*innen geeignet. Nahezu alle Veranstaltungen können mit dem Rollstuhl besucht werden. Der Besuch der Konzerte im Herrenseetheater ist ohne Begleitperson möglich, für alle anderen Veranstaltungen wird eine Begleitperson dringend empfohlen.

Kartenpreise für Rollstuhlfahrer*innen und ihre Begleitperson:

Rollstuhlfahrer und ihre Begleitperson zahlen, wenn sie gemeinsam zur Hauptkassa am Festivalgelände kommen, jeweils nur die Hälfte des Kartenpreises. Rollstuhlfahrer, die alleine zur Hauptkassa am Festivalgelände kommen, zahlen ebenfalls nur die Hälfte des Kartenpreises.

Im Vorverkauf ist diese Reduktion aus administrativen Gründen nicht verfügbar. Tickets können aber im Festivalbüro vorreserviert werden.

Barrierefrei gestaltete Toilettenanlagen befinden sich im Strandbad beim Herrenseetheater und bei den Bühnen 4 und 6.

Toilettenanlagen



Weil uns als Veranstalter Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit besonders am Herzen liegen, gibt es seit einigen Jahren beim Schrammel.Klang.Festival auch nachhaltige Kompost-Toiletten der Firma Öklo. Wir bieten damit völlig chemiefreie Toiletten und eine Sanitärversorgung ganz ohne Boden- und Wasserverschmutzung. Die Toiletten werden während der gesamten Festivaldauer serviert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oeklo.at



Parken und Shuttle



Mit dem PKW kommen Sie jederzeit problemlos ganz nahe zum Festivalgelände. Parken können Sie auf den dafür bereitgestellten Plätzen in der Nähe. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur Künstler*innen mit Instrumenten und Zulieferer den Parkplatz direkt am Herrensee benutzen können, und stellen Sie bitte Ihr Fahrzeug nicht halb auf die Gehsteige. **Genügend Parkplätze finden Sie im Industriegelände.** Von dort bieten wir ein **GRATIS SHUTTLESERVICE** zum Festivalgelände. Alternativ ist man zu Fuß entlang des Herrensees in ca. 15 Minuten beim Herrenseetheater.

Shuttlezeiten:

Samstags: 10:00 - 13:30 Uhr und 18:30 - 23:30 Uhr.

Sonntags: 10:00 - 13:30 Uhr und 18:30 - 21:30 Uhr
am Parkplatz Industriegelände – Strandbad.

Camping & Wohnmobil



Auf dem Zeltplatz, der sich ganz in der Nähe (siehe Geländeplan) befindet, haben Sie die Möglichkeit, für einen Unkostenbeitrag von € 4,50 pro Nacht und Zelt zu campieren + € 2,40 (Ortstaxe) p.P. ab den 15. Lebensjahr. Bezahlung: Rezeption des Theater Dorf Königsleitn. Am Zeltplatz selbst gibt es Toiletten, allerdings kein fließendes Wasser. Es stehen Ihnen die Sanitäranlagen im Strandbad zur Verfügung. Für die Übernachtung am Zeltplatz übernimmt der Verein Schrammel.Klang. Festival keine Haftung.

Der Parkplatz hinter dem Gemeindeamt zwischen Busbahnhof und Billa wird als Abstellplatz für **Wohnmobile oder Wohnwägen** von der Gemeinde Litschau freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Für das Parken und Übernachten am Platz wird keine Haftung übernommen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um einen Campingplatz handelt, daher keinerlei Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden kann. Frühstück bieten wir gerne am Festivalgelände, Mittag- und Abendessen sowie diverse Jausen sowieso.

Registrierung und Entrichtung des Unkostenbeitrags im Tourismusbüro Litschau, Stadtplatz 25, Tel.: +43 (0) 2865/219 24. Kinder bis zum 15. Lebensjahr sind von dem Unkostenbeitrag befreit.

Schrammel.Fahrt.Gemeinschaft Kommen Sie auf umweltschonende Weise zum Festival: Die Mitfahrbörse www.blablacar.at vermittelt einfach – sicher – kostenlos Fahrten in Fahrgemeinschaften: einfach passende Fahrten suchen und sicher Fahrgemeinschaften bilden. Als Fahrer selbst können Sie umgekehrt auch Mitfahrgelegenheiten anbieten! Alle Serviceleistungen sind kostenlos. Fahrplatz Vermittlung: www.blablacar.at

Elektrotankstelle



Eine Elektrotankstelle ist am Stadtplatz 25 in Litschau zu finden. Diese hat jederzeit geöffnet und verfügt über 2 Parkplätze für E-Autos und Stecker des Typ 2 mit 11 kW. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.e-tankstellen-finder.com.

Schrammel.Motor.Fiaker



Sie wollen nicht mit dem eigenen Fahrzeug vom Quartier und wieder zurück fahren? Kein Problem! Für die unmittelbare An- und Abreise zum Festivalgelände am Herrensee steht Ihnen W4 Taxi „Schrammelklang“ aus Gmünd mit einem Zu- und Heimbringerdienst zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung. In einem Fahrzeug haben bis zu 8 Personen Platz. Es gilt also: „Viele Mitfahrer – wenig Kosten“. Nähere Informationen zu Taxidiensten erhalten Sie auf der Homepage

von W4 Taxi unter www.w4taxi.at. Vorbestellungen unter:
+43(0)676/304 34 13 oder vorab auch per E-Mail an: office@w4taxi.at

Elite Tours

ELITE TOURS
Reisebüro und Verkehrsbetriebs GmbH

Speziell für das Schrammel.Klang.Festival 2021 bietet Elite Tours heuer eine Tagesreise am 10. Juli an. Im Paketpreis von € 108,-/Person inbegriffen sind die Busfahrt Wien-Litschau-Wien und eine Eintrittskarte für das Schrammel.Klang.Festival 2021 am 10. Juli.

Los geht's am Samstag pünktlich um 08:15 Uhr in Wien bei Elite Tours in der Operngasse 4, 1010 Wien. Voraussichtliche Ankunft in Litschau direkt am Festivalgelände gegen 10:00/10:30 Uhr vormittags. Ab 10:00 Uhr ist das Gelände des Schrammel.Klang.Festival geöffnet, Veranstaltungsbeginn ab 10:30 Uhr, Abfahrt zurück nach Wien um 18:45 Uhr.

Weitere Informationen und Buchungen:

Elite Tours Reisebüro

1010 Wien, Operngasse 4

(links der Staatsoper vom Ring aus gesehen)

Tel.: +43/(0)1/513 22 25 • Fax: +43/(0)1/513 22 25 – 44

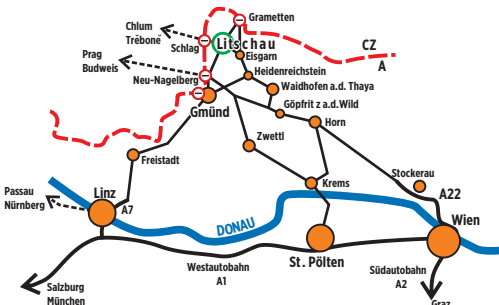
E-Mail: travel@elitetours.at • www.elitetours.at

Umweltfreundlich Anreisen mit dem öffentlichen Verkehr



Am Festivalwochenende bestehen hervorragende Verbindungen zwischen Wien und Litschau mit dem Zug bis Göpfritz und von dort weiter mit dem Bus nach Litschau. Letzte Rückfahrt von Litschau nach Wien am Samstag und Sonntag mit Abfahrt um 18:41 Uhr vom Busbahnhof in Litschau. So können Sie den Schrammel.Pfad als gemütlichen Tagesausflug voll genießen.

Fahrplaninfo: www.vor.at/fahrplan



Schrammel.Klang.Festival.CD

Bestellen Sie schon jetzt die Schrammel.Klang.Festival.CD 2021 mit Musikbeiträgen der Künstler des diesjährigen Schrammel.Klang.Festival zum einmaligen online Vorverkaufspreis von € 16,- (zzgl. Versand) auf unserer Homepage www.schrammelklang.at bzw. per E-Mail an office@schrammelklang.at. Der Postversand erfolgt ab Juli 2021.

(Vorverkaufspreis gültig nur bei Vorbestellung auf unserer Homepage bis 8. Juli 2021, danach Preis pro CD € 18,- zzgl. Versand).

Das Schrammel.Klang.Festival Buch – AUSVERKAUF



Die letzten Exemplare müssen raus!

Viele Bilder, viele Beiträge von und zu Künstlern und alles über die Entstehungsgeschichte.

(24 cm x 28 cm Hochformat, 220 Seiten, Hardcover) € 15,-.

Bestellen Sie ganz leicht zum einmaligen Preis unter office@schrammelklang.at oder nehmen Sie ein Buch direkt vom Festival mit.



Glücklicherweise erfreut sich das Schrammel.Klang.Festival großer Beliebtheit bei unserem Publikum. Uns ist es jedoch wichtig, das Festival nicht zum Massenergebnis werden zu lassen. Wir haben trotz Erweiterung des Raumes und der Bühnen die erhältlichen Eintrittskarten erheblich reduziert! **Wir empfehlen daher dringend, den stressfreien und kostengünstigeren Vorverkauf zu nutzen.**

Kartenvorverkauf

Online auf unserer Website

Über den Ticketshop auf unserer Homepage:

www.schrammelklang.at/online-bestellen

Wien Ticket: über die Kartenhotline +43/(0)1/58 8 85
und die Homepage von Wien Ticket: www.wien-ticket.at

Ö-Ticket: über die Kartenhotline +43/(0)900 94 96 096
(€ 1,09 pro Minute) und die Homepage von Ö-Ticket:
www.oeticket.com

Tourismusbüro Litschau: Stadtplatz 25. +43/(0)2865/219 24
(Öffnungszeiten: Mo., 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr,
Di., Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, Do., 08:00 - 12:00
Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr, Fr., 08:00 - 12:00 Uhr)

PREISE JE FESTIVALWOCHENENDE:

DREITAGESPÄSSE* (für Freitag, Samstag und Sonntag)

VVK € 80,- TK € 90,-/Person.

WOCHENENDPÄSSE* (für Samstag und Sonntag)

VVK € 70,- TK € 80,-/Person.

TAGESKARTEN* (für Samstag oder Sonntag)

VVK € 45,- TK € 50,-/Person.

FREITAGSKARTEN*

VVK € 35,- TK € 40,-/Person.

ABENDKARTEN

(Samstag oder Sonntag) nur an der Hauptkassa ab 18:00 Uhr:

€ 35,- Keine Ermäßigungen!

* ERMÄSSIGUNGEN:



* Ö1 Club-Mitglieder erhalten im Vorverkauf gegen Angabe ihrer Klubnummer und beim Vorweisen ihrer Card an der Tageskassa einen Rabatt von -10% auf den Kartenpreis für sich und eine Begleitperson (max. zwei Tickets pro Ausweis). Es gibt zusätzlich keine Gruppenrabatte oder zusätzliche Rabatte.



* Mit der AKNÖ Servicecard und der ÖGB-Mitgliedskarte (jeweils ein Ticket pro Ausweis) – 10% Ermäßigung auf den Tageskartenpreis an der Tageskassa.



* Ö1 Intro-Club-Mitglieder erhalten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr (= 30. Geburtstag) im Vorverkauf und an den Tageskassen gegen Angabe ihrer Klubnummer und beim Vorweisen ihrer Card an der Tageskassa einen Rabatt von -30% auf den Kartenpreis für sich und eine Begleitperson (max. zwei Tickets pro Ausweis). Es gibt zusätzlich keine Gruppenrabatte oder zusätzliche Rabatte.

* Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (= 14. Geburtstag) haben freien Eintritt.

* Schüler/Studenten/Präsenz und Zivildienstler bis vollend. 26. Lebensjahr (= 26. Geburtstag) erhalten 50% auf den Kartenpreis

- * Gruppen von von mind. 10 Personen und max. 20 Personen erhalten 10 % auf den Kartenpreis.
- * SOMA-Einkaufspass-Besitzer erhalten -50 % auf den Kartenpreis an den Tageskassen.
- * Rollstuhlfahrer*innen und deren Begleitperson (max. 1 Person) erhalten -50 % auf den regulären Kartenpreis. Karten für Begleitpersonen müssen gemeinsam mit der Rollstuhlfahrerin/dem Rollstuhlfahrer abgeholt werden.
- * Besitzer*innen (nicht die Begleitperson) eines Behindertenausweises (ab 70 % GdB) erhalten -50 % auf den Kartenpreis an der Tageskassa.
- * Karten für Rollstuhlfahrer*in und deren Begleitpersonen und Karten für Besitzer*innen von Behindertenausweisen, sind im Vorverkauf nicht erhältlich, sondern ausschließlich an den Tageskassen beim Festivalgelände. Vorreservierung unter office@schrammelklang.at und 0720/40 77 04.
- * Rabatte und Ermäßigungen können nicht miteinander kombiniert werden.
- * Für Ö1-Mitglieder, Schüler, Studenten, Präsenzdienler und Rollstuhlfahrer*innen gibt es keine Gruppenkarten oder andere Preisnachlässe. Ausweise müssen auf Verlangen beim Schrammel.Klang.Festival vorzeigbar sein.
- * Der Vorverkauf von Festivalkarten über Wien-Ticket/Ö-Ticket und die Homepage des Schrammel.Klang.Festival (und damit der VVK Preis) endet am **Donnerstag, 8. Juli bzw. Donnerstag, 15. Juli 2021, 24.00 Uhr**. Danach sind Karten für das Schrammel.Klang.Festival ausschließlich bei den Tageskassen ab Freitag 16.00 Uhr erhältlich.
- * Ausweise, die zu einer Ermäßigung berechtigen, sind auf Verlangen vorzuweisen.

Tageskassen: bei allen Eingängen zum Festivalgelände für Tagespässe

Hauptkassa: beim Eingang zum Strandbad (für alle Karten)

BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN COVID MASSNAHMEN ZUM ZEITPUNKT DER VERANSTALTUNG

Reduzierter Vorverkaufspreis gilt bis einschließlich 8. Juli, für das 1. Festivalwochenende und 15. Juli für das 2. Festivalwochenende, ab dann gilt der höhere Tageskassenpreis.

BITTE RECHTZEITIG KARTEN SICHERN!

(Satz- und Druckfehler vorbehalten!)

COVID-19 MASSNAHMEN

Wir bitten unser Publikum vorab um Disziplin bei der Einhaltung der Schutzmaßnahmen im Sinne der Eigenverantwortung und der Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen je nach tagesaktueller Situation.

Die Corona-Pandemie stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Es ist für uns besonders wichtig, bei unserer Veranstaltung allen Beteiligten die maximal mögliche Sicherheit zu bieten.

Wir haben aufgrund unserer letztjährigen Erfahrungen unser Präventionskonzept erweitert. Sitzplätze sind grundsätzlich in Zweierkombinationen verfügbar. Zwischen den Sitzen beim Herrenseetheater befinden sich Baumstämme zum Abstellen von Getränken und Tellern. Auf den Heurigengarnituren im Gastronomiebereich bitten wir ebenso den jeweiligen Sicherheitsabstand zu Personen einzuhalten, die nicht im gleichen Haushalt leben. Unsere Sanitäreinrichtungen werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Wir bitten, von unserem frühen Einlass auf das Gelände rund um das Herrenseetheater Gebrauch zu machen, um etwaige Staus bei der Kassa und im Einlassbereich zu vermeiden.

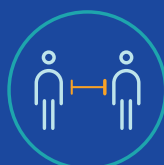
Weitere Informationen zu den von uns durchgeführten Hygienemaßnahmen in Bezug auf Covid-19 erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.schrammelklang.at/covid-19-massnahmen



Maske tragen
in allen
Gastrohütten



Kontakte
vermeiden



Distanz halten

Quartiere

Informationen zu Quartieren in Litschau und Umgebung erhalten Sie im **Tourismusbüro Litschau** unter +43(0)2865/219 24 und dem **Gästeservice Heidenreichstein** unter +43(0)2862/52 619.

Unsere Partner

Als Kunst- und Kulturereignis war uns die Verbindung zur Wirtschaft und regionale Verwurzelung schon immer ein Anliegen. Sponsoring durch Unternehmen und Vernetzung mit Anbietern aus den Sektoren Tourismus und Freizeit ist wichtiger denn je.

Seit Jahren arbeiten wir mit unterschiedlichsten Institutionen, die auf Grund ihrer erzeugten Produkte oder der inhaltlichen Nähe gut zu uns passen, zusammen. So ist es naheliegend, mit einem Unternehmen wie **SONNENTOR**, die Werte vertreten, die auch unser Festival als Green Event auszeichnen, zusammenzuarbeiten. **SCHREMSE** hat als unser ältester Sponsor schon zwei der begehrten Maecenaspreise gewonnen. Käse der Firma **KÄSEMACHER** aus dem benachbarten Heidenreichstein ist alljährlich in der „Kas’ Hüttn“ besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Größter Kaffeegenuss ist durch unseren Partner **ALT WIEN KAFFEE** garantiert. Der exklusive Sonnensegel-Hersteller **SUN SQUARE** stellt uns dankenswerter Weise Segelüberdachungen für einige Bühnen zur Verfügung.

Obendrein können unsere Besucher als Abrundung des Besuchs bei uns die **Käsemacherwelt**, das **Bio Gasthaus Leibspeis** der Firma **Sonnentor**, die **Whisky-Erlebniswelt** in Roggenreith oder das **Hanfdorf** in Reingers vor oder nach dem Festival besuchen. Wir freuen uns heuer auch über eine vertiefte Partnerschaft mit Österreichs beliebtestem Kultursender **Ö1**.



Da wächst die Freude.



Andreas Biedermann



Stephan Mussli



Karl Sätzinger



DANKE. Unsere Förderer

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Litschau
Ganz oben in Österreich

akm
AUTOREN | KOMPOSITOREN | MUSIKVERLEGER

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

AK NIEDER
ÖSTERREICH

DANKE. Sponsoren & Partner


GENERALI

 **HKB**
HÜTTE KLEIN-REICHENBACH

**THEATER- &
FERIENDORF**
KÖNIGSLEITN
AUTOREN - GÖLDERN - BEIHEILIG


RÖMERQUELLE


STAUD'S
WIEN

eurogast
Pilz & Kiennast

 **intro**

W.E.B
web.energy


ELITE TOURS
Reisebüro und Verkehrsverbands GmbH


Probus
Die Winder Initiative der Generali

**MARKT
HÜTTE**
FA. SCHIPO
SCHIEDER - FORNIGL
A. HUBA LITSCHAU
SÖHMANNSTR. 10
MOBIL: 0664 3361070
www.markthuette.at


g
GMÜNDER
**Markt
Halle**
PILZ & KIENNAST


Grillmob

Almdudler
Spezi

 **Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel**

janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

Elektro Heissenberger
Elektro Stark
Gramola
Installateur Hauer
Kaiser Agentur
Lagerhaus

Lagerhaus Technik Center
Schösswender Werke Metall GmbH
Sommerakademie Motten
Tischlerei Weinstabl
Tischlerei Schalko
Waldviertel Tourismus

Intendanz und Künstlerische Leitung: Zeno Stanek

Technische Leitung: Dieter Gebetsberger

Projektdramaturgie: Johannes Gruber

Ausstattungsleitung: Felix Huber

Koordination Ehrenamtliche: Herbert Millner, Franz Zwölfer

Tontechnik: Dieter Treibenreif

Lichtdesign und -technik: Sabine Wiesenbauer

Kostüme: Veronika Susanna Harb

Maske: Gerda Fischer, Zoe Marvie

Büro Wien: Angelika Fischer-Giecewicz

Tourismusbüro: Martina Kainz

Büro Waldviertel und Künstlerbetreuung vor Ort:

Elina Stanek, Hannah Stanek

Assistenz der technischen Leitung: Alexander Schraml

Kalligrafie: Christine Danninger

Grafik: Patricio Handl

Techniker: 



Hüttengastronomie: Johanna Unkner

Ernis Greißlerei: Erna Moser

Hauptgastronomie: Siegfried Riedl, Theater & Feriendorf Königsleitn

Weinpavillon: PROBUS, Familie Honsig

UND: Die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus

Litschau und Umgebung. Ohne sie wäre dieses Festival nicht möglich!
VIELEN DANK DAFÜR!

Kontakt:

Schrammel.Klang.Festival
Hörmanns 1, Brauhaus, 3874 Litschau
Tel.: +43/(0)720/40 77 04
Fax: +43/(0)720/40 77 04 – 9
office@schrammelklang.at
www.schrammelklang.at

Pressekontakt:

Beate Scholz
content & event
Montecuccoli- Prammer-
Scholz Ges.n.b.R.
Säulengasse 10, 1090 Wien
Tel: +43/(0)1/310 60 42
Fax: +43/(0)1/310 08 45
Mobil: +43/(0)699/190 383 92
www.content-event.at
scholz@content-event.at

Sponsorenkontakt:

Kaiser Agentur
Am Gestade 5/2
1010 Wien
Tel.: +43/(0)1/535 52 22 – 18

Tourismusbüro Litschau:

Stadtplatz 25
3874 Litschau
Tel.: +43/(0)02865/219 24

Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“,
Druckerei Janetschek GmbH,
UWNr. 637



Die bei der Herstellung dieser Bro-
schüre verursachten CO₂ Emissionen
wurden durch Unterstützung eines
Klimaschutzprojektes kompensiert.

FESTIVALS LITSCHAU

THEATER FESTIVAL



13. – 22. AUGUST 2021

TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG

www.hinundweg.jetzt

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

LITSCHAU
AM HERRENSEE

*frei dich.
frisch dich.
flieg*

